

2023

NEUE STÜCKE

NEUE AUTOREN



seit 1895

AHN & SIMROCK

L

PER H. LAUKE VERLAG



THEATERVERLAG MÜNCHEN

Schauspiele

”Eine neue Nachricht: Man hat sich geeinigt... dass man sich wieder einmal nicht einig ist.

BEA ABENDROTH

DER GROSSE VORSITZENDE SPRICHT, GEHT UND SITZT TADELLOS



Stück

2 D, 1 H, 1 Statist / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Ein paar Stunden noch bis zum großen Showdown – die Präsidenten der drei bedeutendsten Supermächte befinden sich im Anflug auf einen Krisen-Gipfel; die Welt hält den Atem an. Alles ist bestens vorbereitet, organisatorisch muss nur noch eine finale Freigabe für die Räumlichkeiten erfolgen, in denen das Treffen stattfinden soll. Was eigentlich reine Formsache sein könnte, entpuppt sich schnell als unlösbarer Konflikt. Es wird mit harten Bandagen gekämpft, über und unterhalb der Gürtellinie, bis die Situation endgültig eskaliert. Und sich zwangsläufig die Frage stellt: Was passiert eigentlich, wenn keiner der drei seine Unterschrift leistet? Dürfte ja eigentlich nicht der Weltuntergang sein ... oder doch?

»Der Große Vorsitzende spricht, geht und sitzt tadellos« ist eine politisch höchst inkorrektes Stück, das vor Sprachwitz und Situationskomik sprüht. In einem wilden Schlagabtausch wird deutlich, dass auch das sonst so strahlend glatt gewienerte politische Parkett seine Stolperfallen bereithält.

Bea Abendroth hatte in ihrem Leben schon viele Jobs. Sie führte Hunde aus, war Kellnerin, Verkäuferin und Personal Shopper. Seit über zehn Jahren schreibt sie über das, was sie erlebt. Nach einigen Reisen, auch einem längeren Aufenthalt in München, lebt und arbeitet Bea Abendroth heute als Art-Consultant in New York.

”Verdramatisieren? Dieser Mann glaubt, er sei ein Indianer...naja, also ein Ex-Indianer. Der ist doch völlig neben der Spur.

ANDREAS BAUSER

DER GROSSE PAUL

Stück

2 D, 3 H / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



Der ehemals enorm beeindruckende Staatsanwalt Paul Dagenfurt verwehrlost mit Ende 80 langsam in seiner alten Wohnung. Seine Kinder sorgen sich. Der Sohn verehrt den Vater, die Tochter fordert pragmatischer den Umzug in eine noble Senioren-Residenz. Paul bleibt beratungsresistent, wendet sich der Reinkarnationslehre zu. Und findet seinen eigenen Weg.

Das Stück handelt von den Sorgen und Nöten der Generation 50+, deren Eltern in die »zweite Pubertät« gelangen. Wie kann ich einem betagten Menschen, der offenkundig Schwierigkeiten hat, den Alltag zu bewältigen und den Herausforderungen einer ständig komplizierter werdenden Welt zu begegnen, Hilfe anbieten, ohne dessen Würde und dessen Recht auf Selbstbestimmung zu beschneiden?

Andreas Bauser, geboren 1961 in Calw, ist ein deutscher Drehbuchautor. Er studierte in Tübingen und Köln Volkswirtschaftslehre. 1998 schrieb er sein erstes abendfüllendes Drehbuch »Höllische Nachbarn – Der Film« für den Sender RTL. In 2000 folgte die Komödie »Höllische Nachbarn – Nur Frauen sind schlimmer«. 2007 entwickelte er die Comedy-Serie »Die Aufsteiger« für RTL. Von 2016 bis 2020 pflegte Andreas Bauser seine an Demenz erkrankte Mutter. Die in jener Zeit gesammelten prägenden Erfahrungen verarbeitete der Autor in seinem ersten Theaterstück DER GROSSE PAUL.

”Gewissheit findet nur, wer im Ungewissen sucht.

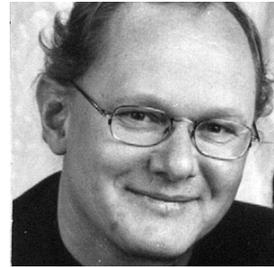
RAINER BERG

WER BIST DU?

Stück

2 D, 1 H / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



Unerwartet treffen sie in einem Strandhaus zusammen, zwei Frauen, ein Mann und ein Jahrhundertsturm. Ein paar Stunden nur und sie sind nicht mehr dieselben. Menschen wollen Gewissheit, Vertrauen ins Gewohnte, in alle um sich herum und in sich selbst. Wenn aber Zweifel aufkommen, ist alle Sicherheit schnell verloren, die Stabilität des eigenen Fühlens und Denkens, die jedes Leben prägt.

Arno hat solche Zweifel in seiner Lebensmitte, er entwickelt existenzielle Ängste, die seinen inneren Kompass stören, und tut plötzlich Dinge, die er bisher nie gewollt hat. In einer gefährlichen Schocktherapie will er die Kontrolle zurückgewinnen und übersieht dabei, dass es längst Menschen in seinem Leben gibt, denen er sich nur öffnen müsste, um wieder zu sich zu finden.

Doreen und Elin beherrschen das Geschehen, zwei starke Frauen, die kaum unterschiedlicher sein könnten, eine lebenskluge Ehefrau und eine alte Schulfreundin. Sie begegnen sich zunächst feindselig, öffnen sich aber, weil sie ehrlich miteinander reden, konfrontiert mit eigenen Ängsten und Hoffnungen, gefangen in einem Unwetter, das alles relativiert und erahnen lässt, dass man sich noch brauchen wird.

Rainer Berg, geb. 1952 in Flensburg, studierte Publizistik, Amerikanistik und Nordistik in Berlin sowie Filmwissenschaft in Kopenhagen und promovierte 1982 an der Freien Universität. Seit 1988 arbeitet er als Drehbuchautor. Er schrieb unter anderem in 2014 das Drehbuch für den erfolgreichen Fernsehfilm *EINE LIEBE FÜR DEN FRIEDEN*, basierend auf dem Theaterstück *MR & MRS NOBEL* von Esther Vilar. Rainer Berg wurde für seine Werke mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt.

”Man kommt viel weiter mit einem freundlichen Wort und einer Pistole als mit einem freundlichen Wort allein.« Al Capone

GASPARD CABOT

MORD, TOTSCHLAG UND ANDERE KLEINIGKEITEN

Komödie



3 D, 3 H / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Als hätte Marlow nicht genügend Probleme – er wird von seiner Mutter gegängelt, eine Affäre raubt ihm den letzten Nerv und seine Karriere geht den Bach runter. Nun hat er noch die Mafia am Hals, die sich wenig humorvoll zeigt und ihm ein paar Furcht einflößende Killer auf den Hals hetzt! Und alles bloß, weil er durch Zufall in den Besitz eines hochbrisanten Manuskripts gelangt, das Rückschlüsse auf die Machenschaften eines gefürchteten Gangsterbosses der New Yorker Unterwelt zulässt. So entfaltet sich ein irrwitziges Spiel aus Mord, Totschlag und anderen Kleinigkeiten, bei dem nicht nur der eine oder andere Finger dran glauben muss, sondern sich zudem eine der bekanntesten Verbrecherorganisationen von einer gänzlich neuen Seite zeigt: als formvollendeter Dienstleister mit Hang zum maßgeschneiderten Kundenservice.

Gaspard Cabot wurde 1966 in Straßburg geboren und wuchs zweisprachig auf. In Düsseldorf studierte er Freie Kunst, interessierte sich für Performance, Theater und Literatur. Zu Beginn schwankte Cabot zwischen dem Beruf des Illustrators und dem des Schriftstellers, arbeitete freiberuflich als Autor für Werbeagenturen. Es folgten Aufenthalte in Stuttgart, Köln, Lyon und München, bis er sich 1996 in der Nähe von Paris niederließ.

”Noch nie waren so viele so sehr wenigen ausgeliefert.« Aldous Huxley

GASPARD CABOT

ZIELGRUPPE

Thriller

1 D, 1 H / 1 Dek.

Besetzungshinweis: diverse Stimmen und Videos in Aufzeichnung

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

»Hallo. Ich bin deine digitale Assistentin. Was kann ich für dich tun? Längst haben sie in unserem Alltag Einzug gehalten, digitale Weggefährten begleiten uns rund um die Uhr; als Computer, Handy, Sprachassistent, Entertainment- und Navigationssysteme. Sie versprechen, unser Leben so komfortabel wie möglich zu gestalten, uns viele unangenehme oder monotone Aufgaben abzunehmen, unsere Arbeitsleistung und Gesundheit zu optimieren. Doch um welchen Preis geschieht das?

Das Stück zeigt am lebenden Objekt, wie schnell es passieren kann, von einem freundlichen Computerprogramm in Geiselhaft genommen zu werden. Es legt außerdem den Schluss nahe, dass die totale Überwachung und Kontrolle längst mit unseren heutigen Mitteln möglich ist und bereits erfolgreich zur Unterdrückung ganzer Nationen genutzt wird. Ein Schreckensszenario, bei dem sich im Grunde nicht die Frage stellt, ob es jemals eintritt, sondern wann wir es bemerken.

”*Es sind nicht alle Menschen liebenswert.*« Sigmund Freud

STEPHAN ECKEL

ER LEBE HOCH

Komödie

3 D, 3 H / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



Was kann es Schöneres geben als eine Familienfeier? Sicher eine Menge, denkt Franka, die es sich wie in jedem Jahr zur Aufgabe gemacht hat, den Geburtstag ihres Vaters in Form eines kleinen Festes zu organisieren. Wobei alles schiefgeht, was schiefgehen kann: Der eigene Ehemann schießt sich mit Rotwein ab und wird ausfällig, der Vater boykottiert die Nahrungsaufnahme und ergeht sich in unüberhörbaren Boshaftigkeiten, die Mutter meint es gut und führt ein lästiges Eigenleben in der Küche, der Bruder sagt im letzten Moment ab und schickt stattdessen seine Kinder, die auf der Terrasse randalieren.

Die Situation eskaliert gründlich, und so soll der eigens für diesen Tag angeheuerte Psychologe die zerstrittenen Parteien in einer Familienaufstellung zu einem glücklichen großen Ganzen zusammenführen. Ob sich die Anwesenden darauf einlassen, bleibt abzuwarten; denn manchmal ist es ja der Wunsch nach Frieden und Toleranz, der den größten Streit vom Zaun bricht.

Stephan Eckel wurde 1976 in Aachen geboren. Er studierte Grafik-Design an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Seine künstlerische Laufbahn begann 2010, als er das Theaterstück »Alles über Liebe« schrieb. Es folgten in den nächsten Jahren weitere Komödien, Schauspiele, Thriller und Comedy-Programme. Allen gemein sind feiner Wortwitz und rasantes Tempo – die Handlung ist stark dialoglastig und bewegt sich oft an der Grenze zur Farce. Stephan Eckel lebt und arbeitet in Beverstedt, zum Schreiben zieht er sich nach Villeneuve-le-Roi zurück.

”Stück für Stück habe ich mich hochgearbeitet, erst Youtube, dann Instagram, Tiktok und dann ... jetzt endlich Fernsehen!

STEPHAN ECKEL

FRAU MAYER LARGER THAN LIFE

Komödie

2 D, 2 H + Statisten / + weibliche Stimme/Avatar (Aufzeichnung) / 1 Dek.
UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Was würde man tun, um berühmt zu werden? Zum Beispiel ab sofort jeden Aspekt des Lebens mit Followern teilen? Seltsamen Trends für mehr Klickzahlen hinterherhecheln? Sich mit peinlichen Challenges öffentlich Hohn und Spott aussetzen? Das Aussehen mit unnötigen und riskanten Operationen optimieren? Beef mit anderen Prominenten anfangen?

Frau Mayer hat für sich und ihren Ehemann diese Entscheidungen längst getroffen. Sie würde für 15 Minuten Berühmtheit sprichwörtlich durch die Hölle gehen! So gewährt sie einem Kamerateam für eine Chance im Trash-TV tiefe Einblicke in ihren Alltag. Ob sich das zum Schluss für sie auszahlt, bleibt fraglich, amüsant sind ihre Bemühungen und die darauf folgende Katastrophe auf jeden Fall. Denn auch in der Welt der Influencer ist nur oberflächlich alles mit Photoshop und Filter glattgebügelt, während darunter das Chaos tobt. Und was hat das eigentlich mit dem wirklichen Leben zu tun?

”Und das heißt nicht hö, hö, hö, sondern das heißt: Ho, ho, ho!

STEPHAN ECKEL

DAS SANTA-SEMINAR

Weihnachtskomödie

1 D, 3 H, 1 K / 1 Dek.

UA 18.11.2023 Theater der Altmark, Stendal

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

364 Tage Urlaub im Jahr und nur einen Tag arbeiten, das können nur Vollprofis. Um genau diesem Standard zu entsprechen, organisiert die Agentur für Arbeit alljährlich das Ausbildungsseminar für Weihnachtsmänner. Auch dieses Jahr haben sich die gestandenen Rotmantel-Experten zum festgelegten Termin eingefunden. Doch anstelle der langjährigen Seminarleiterin werden sie mit einem neuen, überambitionierten Kursleiter konfrontiert. Der nicht nur Beamter durch und durch ist, sondern auch noch seine Reformpläne durchsetzen will. Das sorgt bei den erfahrenen »Weihnachts-Profis« für Unmut – sie sagen der neuen Leitung den Kampf an.

Witzig, ironisch und mit viel Herz beleuchtet Autor Stephan Eckel das Fest der Liebe und das Geschäft damit.

”Ist die Welt erst ruiniert, geht’s zum Mars ganz ungeniert!

SIMONE FÜREDI

BEAM MICH HOCH, SCOTTY!

Eine Farce zur Marsbesiedelung

2 D, 2 H sowie 1 weibliche Stimme / var. Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



Heiligabend 2176. Ausgerechnet zum Weihnachtsfest bricht für Elona Maske, Inhaberin des Raumfahrtunternehmens Space Eggs, die Welt komplett zusammen: Denn Happy, die Glückspille, ist ausverkauft. Und Maske – ihrer rosaroten Brille beraubt – sieht zum ersten Mal, wie zerstört die Erde wirklich ist: Der Klimakollaps hat aus der Welt einen Backofen gemacht und den Meeresspiegel meterhoch nach oben gejagt. Das Amt für Lebensglück schikaniert die Bürger mit Ansagen aller Art. Und die Menschheit erstickt in ihrem eigenen Dreck.

Was also tun, um wieder glücklich zu sein? Für Maske ist klar: Sie muss möglichst weit weg... Und zwar zum Mars! Um aus dem Roten Planeten eine Kopie des blauen zu machen, ein Paradies, so wie die Welt ganz früher einmal war. Aber lässt sich die Erde tatsächlich kopieren...?

Simone Füredi, 1966 in West-Berlin geboren, ist Theaterschaffende. Seit 1997 lebt sie in der Schweiz. Ihre abenteuerliche Fahrt durch die eidgenössische Job-Landschaft startete sie als Ginseng-Forscherin, Sankt-Galler-Stickerei-Verkäuferin und Wellness-Mitarbeiterin eines Grand Hotels. Danach arbeitete sie für eine renommierte Kunstgalerie, die den Nachlass Ernst Ludwig Kirchners verwaltet. Wenige Jahre später wurde Füredi Dramaturgin für Das Theater an der Effingerstrasse in Bern. In diesen zehn Jahren schrieb Füredi im Auftrag des Theaters zwei Komödien und ein Kriminalstück, die alle am Theater an der Effingerstrasse erfolgreich uraufgeführt wurden. Derzeit arbeitet Füredi in zwei Museen und lebt in einem 100-Seelendorf im malerischen Berner Oberland.

”Eine Mutter, die nicht da sein will, ist keine Mutter.

ANKE GEBERT

AUSSORTIERT: KIND 351

Stück

2 D, 2 H / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



Nach einer wahren Begebenheit erzählt das Stück die Geschichte von Frank Wolff, der seine Kindheit und Jugend in einem katholischen Kinderheim verbracht hat und nun – als Erwachsener – von dieser Vergangenheit eingeholt wird, weil er für seine Mutter finanziell aufkommen soll. Er hat seine Mutter jedoch nie wirklich kennengelernt, denn sie schob ihn als Säugling ins Kinderheim ab und hat sich niemals bei ihm gemeldet. Während Frank Wolff dagegen vorgeht, für seine Mutter Unterhalt zahlen zu müssen, muss er sich mit seiner Kindheit und Jugend im Heim auseinandersetzen.

Anke Gebert (*1960 in Halle/Saale) arbeitet seit Jahren als freiberufliche Autorin von Romanen (auch Krimis) und erzählenden Sachbüchern (auch Biografien). Weil ihre Geschichten oft sehr filmisch geschrieben sind, nahm sie 1994, nach ihrem Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, das Drehbuchstudium an der Hamburg Media School auf. 1996 schloss sie dieses Studium ab. Danach schrieb sie einige Drehbücher und entwickelte Exposés und Treatments für diverse Produktionsfirmen. Zeitgleich begann sie pro Jahr etwa ein Buch zu veröffentlichen und in Workshops das Handwerk des Schreibens zu vermitteln. Bislang veröffentlichte sie etwa zwanzig Bücher.

”Die meisten Frauen haben andere Sorgen, als einen Mann zu heiraten, den es – mit Verlaub – seit Jahren nicht mehr gibt.

ANKE GEBERT

OHNE DICH

Stück

1 D, 2 H / var. Dek.

UA frei / Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Im Berlin der späten 20er Jahre arbeitete Irma Weckmüller als Verkäuferin im KaDeWe und sorgte allein für sich und ihre Schwester Martha. Doch Irmas Leben änderte sich grundlegend, als sie den charmanten Arzt Erich Bragenheim kennenlernte. Zwischen den beiden entwickelt sich eine innige und tiefe Liebe. Doch mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus waren sie schon bald großer Gefahr ausgesetzt, denn Erich war Jude. Zu heiraten war ihnen aufgrund der Rassengesetze verboten. Erich wurde im KZ ermordet, Irma blieb allein zurück.

Doch nach dem Krieg ist sie noch immer entschlossen, seine Frau zu werden. Sie setzt alles daran, auch rechtlich als Frau Bragenheim anerkannt zu werden. Es geht ihr nicht um ein eventuelles Erbe oder eine Rente – sie möchte schlicht eine Tatsache offiziell bestätigt haben. Sie sucht einen Anwalt auf, der ihre Interessen vertreten wird. Es beginnt ein siebenjähriger Marathon durch diverse Anwaltskanzleien und Amtsstuben. Mit diesem Kampf Irmas blättert Anke Gebert ein weiteres Kapitel deutscher Geschichte auf. Denn, wie man weiß, verschwand das Gedankengut der Nazizeit nicht über Nacht.

”Aber mit dir ist es so wie immer, nichts ist dir recht.

OLA HEDÉN

WAS FÜR EIN VATER

(Sådan Far)

Komödie



Ins Deutsche übertragen von Kerstin Fernström

2 H / 1 Dek.

DSE frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Einar Persson ist ein pensionierter Postmeister, Witwer und Vater des 45-jährigen Göran Persson. Nein, nicht dieser Göran Persson. Dieser Göran Persson lebt immer noch zu Hause bei seinem Vater, und das ist auch gut so. Jetzt ist Samstag. Und samstags machen Vater und Sohn Woche für Woche das Gleiche. Sie essen zu Mittag, sie trinken Kaffee, sie spielen Schach und sie schauen Filme. In dieser Reihenfolge. Aber was ist mit Einar? Warum läuft er plötzlich lächerlich lächelnd herum, ist unhöflich, vergisst wichtige Dinge und warum steht eine Flasche Champagner auf dem Kühlschrank? Einar und Göran trinken nie Champagner. Und Göran, warum zieht er nicht von zu Hause aus, er ist doch schon im mittleren Alter?

Eine glückliche Mischung aus Notlügen, Verwicklungen, einem Unfähigen, zusammengerührt zu einer Mischung, die nach Traurigkeit, Liebe und Versöhnung riecht. Klingt kompliziert? Das ist es. Und doch ist sie es nicht.

WAS FÜR EIN VATER ist eine frisch geschriebene Komödie voller Herzlichkeit, gut gemeinter Missverständnisse und urkomischer Verwicklungen.

Ola Hedén wurde 1974 in Öckerö, Schweden geboren. Zunächst arbeitete er sieben Jahre lang als Elektriker, bevor er von 2002 bis 2004 eine Ausbildung an der Göteborger Schauspielschule absolvierte. Ola hat am Folkteatern in Göteborg und am Vallarnas friluftsteater in Falkenberg gearbeitet.

”Wir sind alle hier auf dieser teuren, außerordentlich gepflegten und hübsch gemachten Abfallhalde...”

SYLVIA HOFFMANN

ICH HATTE EIN HAUS

Stück

2 D, 2 H / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



»Endlager« nennt Lea die elegante Seniorenresidenz, in die ihre besorgten, berufstätigen Töchter sie gebracht haben. In ihrem großen, alten Haus war sie – abgesehen von obskuren Besuchern – allein. Aber Lea fühlt sich »auf der Abfallhalde für Überflüssiggewordene«, umgeben nur von Leuten »über dem Verfalldatum« nicht wohl. Sie will schnellstens weg und vermeidet absichtlich jeden Kontakt zu den anderen Mitbewohnern.

Aber als dann Kurt Schröder, ein freundlicher alter Herr ins Nebenappartement zieht, der den Kontakt zu ihr sucht, ändert sich die Lage. Sie, Kurt, die energische kroatische Betreuerin Rosa und der sanfte Pfleger Hawi aus Eritrea werden in Mißverständnisse verstrickt und die Gefühle überschlagen sich in alle Richtungen.

Sylvia Hoffman wurde 1938 in Berlin geboren. Sie lebte in Paris, Rom, Washington und New York, wo sie gemeinsam mit ihrem Mann ein von ihnen gegründetes Theater führte. Zurück in Frankfurt begann sie Hörspiele, Kurzgeschichten und einen Roman zu schreiben. Für die ARD-Krimireihe »Tatort« schrieb sie 16 Drehbücher und führte Regie. Heute schreibt sie selbst Bühnenstücke und führt Regie an diversen Theatern. Sie lebt in Frankfurt am Main.

”Vorsicht, Sie betreten unerlaubt Feindesland. ... Ich warne Sie. Ich bin ein sehr guter Schütze.

**AYKUT KAYACIK /
SASKIA VESTER**

ZIEMLICH BESTE FEINDE

Komödie



2 D, 4 H (Doppelbesetzg.) / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Was macht eine Frau, mit über 60 Jahren, die nie einen richtigen Beruf erlernt hat, mit ihrer Imbissbude pleite gegangen ist, und nun mit nichts auf der Straße steht? Zunächst nimmt Henriette das Angebot des Jobcenters an und beginnt eine Umschulung zur Web-Entwicklerin. In ihrer Not wird sie Meisterin der Bildbearbeitung und landet mittels gefälschter Zertifikate im Hause der Familie von Hirschberg. Als Fachpflegekraft für den griesgrämigen von Hirschberg Senior.

Puppi von Hirschberg, von Beruf Tochter, und ihr Nichtsnutz von Gatte, Carl-Wilhelm, hätten den Alten am liebsten schon heute unter der Erde. Aber man muss sich eben arrangieren. Sie sind von Henriette begeistert, eine für kleines Geld top ausgebildete Fachpflegekraft. Doch ist der Start mit Hirschberg Senior mehr als holprig. Er will keine Pflegerin. Doch nach und nach nähern sich Henriette und der Alte an. Sie verbünden sich gegen ihre Widersacher und erkennen, was sie aneinander haben.

Aykut Kayacik (*1962 in Akhisar, Türkei) ist ein deutscher Schauspieler und Regisseur. Er ist aus zahlreichen Film- & TV-Produktionen wie »Tatort«, »Inspektor Rolle«, »Otto – Der Katastrophenfilm«, »Evet, ich will!«, und »Klimawechsel« bekannt. Regelmäßig spielt er im Tipi am Kanzleramt, im Theater am Kudamm und an der Komödie Düsseldorf. Zusätzlich ist er Produzent und Regisseur eigener Kurzfilme.

Saskia Vester (*1959 in Saarbrücken) Nach einer Ballett- und Schauspielausbildung folgten Engagements an verschiedenen deutschen Bühnen. Saskia Vester spielte in diversen Kinofilmen, so in Marcus H. Rosenmüllers Kinoerfolg »Wer früher stirbt, ist länger tot«. Seit Mitte der 90er-Jahre zählt sie zu den beliebtesten und meistbeschäftigten TV-Schauspielerinnen. 2007 wurde sie mit dem Bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet

”Und plötzlich sagt’s: »Mir kriang a Kind!« Den Josef reißt’s, er glaubt, er spinnt.

CONSTANTIN KILIAN

DIE HEILIGE NACHT – A WENG ANDERS DACHT

A Gschicht



Monolog

1 D oder 1 H

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Die Geschichte der Heiligen Nacht auf Bayerisch. Der Autor erzählt die Reise Maria und Josefs, sowie die Geburt Jesu mit einem modernen, bajuwarischen Augenzwinkern.

Wer hier eine bibeltreue und politisch-korrekte Nacherzählung erwartet, liegt fehl am Platz. Stattdessen übersetzt der Autor die berühmte Erzählung in ein launiges Bayerisch, wobei er nicht vor eigenen Ergänzungen und Kommentaren zurückschreckt. Im Gegenteil, der Verfasser spart nicht mit allerlei Spitzten und Bezügen auf die heutige Zeit. Selbst der Esel im Stall scheut sich nicht, die unbefleckte Empfängnis Marias in Frage zu stellen; bis ihn der Heilige Geist in Gestalt einer Taube zur Räson ruft.

Constantin Kilian (*1953 in Garmisch-Partenkirchen). Er studierte in München Theaterwissenschaften und Germanistik. Nach drei Jahren brach er das Studium ab, war Gasthörer an der Filmhochschule München. Er drehte Kurzfilme, arbeitete als Lektor, Autor, Regisseur und machte eine Buchhändlerlehre sowie eine Ausbildung in zwei ZDF-Redaktionen. 1988 veröffentlichte er seinen ersten Roman »Zehntausend auf Rot«, der auch verfilmt wurde. 1999 erschien sein zweiter Roman »Das erste Mal lieben«, den er zusammen mit Katja Reider schrieb. Er schrieb Drehbücher für das ZDF, unter anderem für den letzten Film mit Gustl Bayrhammer, war Script-Editor und Dramaturg für die Serien »Hinter Gittern«, »Mallorca«, »Verschollen«, »Sturm der Liebe«.

”Es ist immer gut, einen Psychiater im Schrank zu haben.”

**CONSTANTIN KILIAN /
NIKOLAUS SCHMIDT**

DIE WAHRE EVA

Komödie in zwei Akten

4 D, 2 H / var. Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Eva, eine Frau Anfang 40, ist auf der Suche nach sich selbst. Sie hat eine Tochter, einen Mann, eine schöne Wohnung und genügend Geld. Aber irgendwas fehlt ihr. Ihre Tochter wird flügge, ihr Mann interessiert sich mehr für seine Geschäfte und den Golfsport. Ihre langjährige Haushälterin stellt nach Feng Shui-Regeln eigenmächtig die Wohnung um. Alles läuft an Eva vorbei.

Nur ihr Psychiater hat wirklich ein offenes Ohr für Eva. Die beiden kommen sich näher, und Eva verliebt sich in ihren Therapeuten. Auch das ist keine wirkliche Lösung. Bis auf einmal... ... das »Alter Ego« von Eva, die »Wahre Eva« auftaucht. Sie redet Eva schwer ins Gewissen. Sie müsse endlich zu sich selber stehen, nicht nur auf andere hören, sich nicht nur nach den Männern richten, sondern ihr Leben selbst bestimmen. Von da an ändert sich alles. Eva ist auf der Suche... Ob sie sich finden wird...

Nikolaus Schmidt, aufgewachsen in Isny im Allgäu, studierte Pädagogik, Politik und Kommunikationswissenschaft an der LMU München. Nach dem Magisterexamen arbeitete er mehrere Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Jugend Film Fernsehen in München. Von 1991 bis 1992 erhielt er eine Autorenförderung des ZDF. Danach war er als Drehbuchautor für mehrere Fernsehserien u.a. Die Rosenheim Cops, SOKO 5113 und Weißblaue Geschichten tätig.

”Wenn dieser Mr. Levinsky nur halbwegs ein Mann ist, kann er diesem Frontalangriff nicht widerstehen.

**CONSTANTIN KILIAN /
BIRGIT MITTELSTÄDT**

SILVER SISTERS

Komödie

4 D, 2 H (Doppelbesetzung möglich) / var. Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Vier Frauen wohnen gemeinsam zur Miete in einem kleinen Haus. Seit knapp zwanzig Jahren leben die vier Damen zusammen, die drei jüngeren haben Nebenjobs, alle besitzen wenig Geld, haben aber viel Spaß in ihrer Frauen-WG. Sie süffeln ordentlich Likör, lieben Käsekuchen und schwelgen in Erinnerungen. Und die vier Damen sind viel zu weise und zu lebenserfahren, um sich von schlechten Nachrichten aus der Bahn werfen zu lassen. Die smarte Carlotta sucht per Kontaktanzeigen den Mann fürs Leben, während Trudy, wenn sie nicht weiter weiß, immer eine Story hat und doch nicht so naiv ist, wie sie scheint.

Ihnen flattert jedoch die Kündigung ins Haus. Ihr Vermieter meldet Eigenbedarf an, da seine Frau einen jungen Liebhaber hat und ihn aus dem gemeinsamen Haus rausgeworfen hat. In spätestens zwei Monaten müssen die vier Frauen eine neue Wohnung finden. Daraufhin setzt Maeve ihre weiblichen Attribute für die Rettung der Wohngemeinschaft ein. Und Lucia, die auf keinen Fall in ein Altersheim will, hat wenig Skrupel, ihre Mafia-Freunde aus Palermo einzuschalten, um ein echtes Problem zu beseitigen.

”Was kommt denn da für ein müder Verein? Das sind ja noch Kinder.

STEFAN KRAUSE

DIE BRÜCKE

Theaterfassung nach dem gleichnamigen Roman
von Manfred Gregor



1 D / mind. 15 H (Mehrfachbesetzung) / var. Dek.
UA frei / Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Eine Schulklasse in einer deutschen Kleinstadt wird im April 1945 noch in Hitlers Armee eingezogen und zur Verteidigung einer kleinen Brücke gegen die anrückenden Amerikaner eingesetzt. Die Jungen sind sehr stolz darauf, endlich auch für das Vaterland kämpfen zu dürfen und erst einmal geschockt, als sie flüchtende Wehrmachtssoldaten erblicken. Bei einem Tieffliegerangriff kommt der erste von ihnen ums Leben. Noch bevor sie den Toten von der Brücke räumen können, nahen Panzer heran, denen sie sich in einer Mischung aus Rache- und Heroismusgefühlen entgegenstellen. In einem sinnlosen Kampf fallen alle Jungen bis auf einen. Gezeichnet wird auch das Portrait einer Generation, die in ihrem Denken Opfer der Nazi-Ideologie wurde.

Stefan Krause (*1963 in Berlin) besuchte die Schauspielschule, lernte bei Else Bongers, und machte erste Schritte auf der Bühne bei Boy Gobert am Schiller-Theater. Er war Ensemblemitglied beim Kabarett »Die Stachelschweine«. Seit 1991 ist Stefan Krause freischaffender Schauspieler und übt seinen Beruf in allen Facetten aus. Von Synchron bis Soap, von Fernsehen und Kino bis hin zum Hörspiel. Vom Klassischem Theater bis zum Boulevard und Stand up-Comedy. Er konzentriert sich vermehrt darauf, seiner Produzenten- und Regiearbeit nachzugehen. Mit seiner eigenen freien Theatergruppe neues schauspiel köln hat er zahlreiche erfolgreiche Inszenierungen entstehen lassen.

”Aber irgendwas müssen Sie doch vorhaben ... der Mensch braucht Ziele in seinem Leben.

THOMAS LETOCHA

GENUG GEWARTET

Stück

1 D, 1 H / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



An der Wartebank einer aufgelassenen Bushaltestelle treffen ein schon etwas älterer Mann, Robert, und eine jüngere Frau, Lucy, aufeinander. Für Robert ist es ein magischer Ort. Hier hat er vor Jahrzehnten seine vor einem Jahr verstorbene Frau kennengelernt. Die beiden haben während des gemeinsamen Lebens immer wieder diesen für sie einzigartigen Platz aufgesucht. Jetzt hofft Robert, seiner Frau hier immer noch nahe zu sein. Er sucht sogar das Gespräch mit der Verstorbenen.

Lucys Auftauchen erscheint zunächst rein zufällig und Robert versucht, sie wieder wegzuschicken, um allein zu sein. Erst nach mehreren Treffen stellt sich heraus, dass sie ein bestimmtes Ziel verfolgt. Es beginnt ein spannendes Spiel zwischen den beiden, mit ständig neuen Erkenntnissen und Wendungen. Am Ende starten sie gemeinsam in neue Lebensabschnitte.

Thomas Letocha (*1958) realisierte als Autor und Regisseur zahlreiche Fernsehportraits und Dokumentationen und arbeitete als Producer und Realisator von Werbe- und Industriefilmen. Seit Anfang der 90er Jahre verfasste er zahlreiche Drehbücher (alle in Zusammenarbeit mit Andreas Föhr), darunter für »Der Bulle von Tölz«, »Die Rosenheim Cops«, »Die Wache«, »SOKO 5113«, »Cobra 11«, »Im Namen des Gesetzes«, »Lukas«, »Zwei am großen See«, »Alma ermittelt« und »Dirk Bach Show«. Über 200 Drehbücher sind für das deutsche Fernsehen verfilmt worden. Daneben schreibt er Kabaretttexte und Theaterstücke. Seit einigen Jahren ist er auch als Romanautor erfolgreich.

”*Der Mensch erfand die Atombombe, doch keine Maus der Welt würde eine Mausefalle konstruieren*« Albert Einstein

STEFANO MASSINI

MANHATTEN PROJECT

Stück

Deutsch von Sabine Heymann

Besetzung: variabel

DSE 2024 Burgtheater, Wien / Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



Es geht um die Erfindung der Atombombe. Massini erzählt diese dramatische und gefährlich aktuelle Geschichte in seinem leidenschaftlichen und doch präzise formulierten Stil. Eine Gruppe junger ungarischer Wissenschaftler war gezwungen, aufgrund von Rassengesetzen aus Europa zu fliehen. Sie treffen sich in New York und sind die ersten, die sich mit der Frage der Verwendung von Uran für Kriegszwecke befassen. Durch eine Reihe zutiefst menschlicher Porträts und spannender Episoden aus dem Leben der Wissenschaftler wird eine der dunkelsten Seiten der Zeitgeschichte ausgebreitet.

Dreh- und Angelpunkt des Werks ist Robert Oppenheimer, ein Wissenschaftler mit einem rastlosen und stets umkämpften Profil, der schon als Kind die Suche nach einer Logik bis zum bitteren Ende wählte, die ihn vor seinen inneren Monstern schützen sollte. Gerade er, ein gequälter, zerbrechlicher Mensch, wird im Auftrag von Vannevar Bush 1942 mit der wissenschaftlichen Leitung des Manhattan-Projekts betraut, in einem Crescendo der Spannung, das mit dem überwältigenden Aufstieg der Berliner Kriegsmaschine und des japanischen Imperiums Hand in Hand geht.

Stefano Massini, geb. 1975 in Florenz, ist einer der wichtigsten neuen Autoren des italienischen Theaters. Er begann seine Karriere als Regieassistent bei Luca Ronconi. Für seine Stücke wurde er mehrfach ausgezeichnet. Mit LEHMAN BROTHERS erfolgte sein Durchbruch im deutschsprachigen Raum. Er ist seit 2015 »Consulente artistico« des Piccolo Teatro Grassi di Milano.

”Ihr habt uns gezeigt, dass es niemals zu spät ist, um ein neues Abenteuer in Angriff zu nehmen.

DEBORAH MOGGACH

BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL

(The best exotic Marigold Hotel)



Komödie

Deutsch von John von Düffel

8 D, 6 H / var. Dek.

UA 30.08.2022 Richmond Theater, Richmond, London

DSE frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Basierend auf dem Bestseller *These Foolish Things*, der zu einem der beliebtesten Filme dieses Jahrhunderts inspiriert hat, nimmt *Best Exotic Marigold Hotel* den Zuschauer mit auf eine Reise nach Indien, wo eine vielseitige Gruppe britischer Rentner ein neues Leben beginnt. Die luxuriöse Residenz ist weit entfernt von der Opulenz, die ihnen versprochen wurde, aber als ihre Leben beginnen, sich zu verflechten, werden sie auf unerwartete und lebensverändernde Weise verzaubert.

Best Exotic Marigold Hotel ist eine fröhliche Komödie über das Eingehen von Risiken, das Finden von Liebe und das Ergreifen von zweiten Chancen, selbst an den überraschendsten Orten.

Deborah Moggach (*1948) studierte an der University of Bristol und arbeitete danach bei Oxford University Press. Sie ist Autorin zahlreicher Romane, mehrere davon hat sie für das Fernsehen adaptiert, u. a. *These Foolish Things*, der unter dem Titel *The Best Exotic Marigold Hotel* für das Kino verfilmt wurde. Zusammen mit Tom Stoppard schrieb sie das Drehbuch zu ihrem Roman *Tulpenfieber*, der als Film mit Alicia Vikander und Judi Dench in den Hauptrollen veröffentlicht wurde. Sie ist Mitglied der Royal Society of Literature, der Society of Authors und des P.E.N. 2005 wurde ihr die Ehrendoktorwürde der University of Bristol verliehen.

”*Wenn’s nur am Himmel liegt, dass Sie mir widersteh’n,
Der ist für unser Glück nun wirklich kein Problem*

JEAN BAPTISTE MOLIÈRE

DER TARTUFFE ODER DER PROFITEUR

(Le Tartuffe ou L’Imposteur)

Komödie in fünf Akten

Neu übersetzt und nachgedichtet von Dirk Schäfer und Geneviève Granier-Nerlich
Deutsche Fassung in Alexandrinern

4 D, 5 H

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Der scheinheilige Frömmler Tartuffe macht sich den wohlhabenden Bürger Orgon hörig und tyrannisiert dessen Familie. Orgon überschreibt ihm sogar seinen Besitz und will seine Tochter mit Tartuffe verheiraten. Erst als der Heuchler Orgons Frau verführen will, erwacht dieser aus seiner Verblendung. Doch da ist es bereits fast zu spät, Tartuffe will Orgon ins Gefängnis bringen. Nur durch einen Befehl des Königs wird er gerettet.

Die Komödie wurde am 12. Mai 1664 in einer ersten Version unter dem Titel Der Tartuffe oder der Heuchler im Beisein des Sonnenkönigs im Schloss Versailles uraufgeführt. Sie löste auf Grund ihrer drastischen und für die damalige Zeit revolutionären Kritik an religiösem Heuchlertum einen Theaterskandal aus, der zum Verbot des Stücks führte. Auch eine zweite Fassung von 1667 wurde verboten. Erst eine im Handlungsverlauf deutlich geänderte dritte Fassung, die am 5. Februar 1669 im Palais Royal in Paris uraufgeführt wurde, erhielt die Unterstützung Ludwigs des XIV. und entging somit der Zensur. Diese dritte Fassung ist die heute geläufige; die ersten beiden gelten als verloren.

Jean-Baptiste Poquelin alias Molière (getauft am 15. Januar 1622 in Paris; † 17. Februar 1673 ebenda) war ein französischer Schauspieler, Theaterdirektor und Dramatiker. Er ist einer der großen Klassiker und machte die Komödie zu einer der Tragödie potenziell gleichwertigen Gattung.

”Auf was trinken wir? – Auf alles! Auf dieses ganze verrückte Leben. Mit allem, was dazugehört.

FLORIAN SCHEIBE

MANN MANN MANN

Komödie

4 H / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



Vier Männer, vier Streichinstrumente, eine Pistole. Eine gemeinsame Waldorf-Vaterschaft und ihre Begeisterung für klassische Musik haben vier Männer zu einem Streichquartett verbunden. Was jedoch nach den Ferien als eine abendliche Verabredung zur gemeinsamen Probe für das Schulkonzert beginnt, endet in einer aberwitzigen Katastrophe. Dazwischen bricht sich alles Bahn, was Männer in ihrem tiefsten Inneren so bewegt: Hypochondrie, Eifersucht und Größenwahn. Garniert wird das Ganze mit Debatten über Pädagogik, Rollenmodelle, das Gendern und das Wesen der Kunst. Und ganz nebenbei kommen noch drei sorgsam gehütete Geheimnisse ans Licht, von dem jedes einzelne das Potenzial hat, die Welt des Hobby-Quartetts komplett auf den Kopf zu stellen ...

Florian Scheibe hat Kulturwissenschaft und Geschichte in Bremen und Paris sowie Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin studiert. Nach Tätigkeiten als Aufnahmeleiter, Regieassistent, wissenschaftlicher Mitarbeiter und als Lektor arbeitet er heute als Drehbuchberater und als freier Autor. Seine Texte erschienen in Anthologien und in Literaturzeitschriften und wurden genau wie seine Kurzfilme mehrfach ausgezeichnet. 2012 erschien sein Debütroman WEISSE STUNDE, 2016 folgte sein zweiter Roman KOLLISIONEN und 2022 der Roman DER BISS. Die Komödien DIE EINLADUNG sowie SEX AND BREAKFAST entstanden 2018 und 2019, die Komödie FLEISCH 2022.

”*Wie ist die Welt so stille. Benny. Nur von Laub bedeckt.*“

HARTMANN SCHMIGE

DER WALD STEHT SCHWARZ UND SCHWEIGET



Psycho-Thriller

1 D, 3 H / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Kurz vor seinem Karrieresprung zum Kultur-Senator wird Andreas Caspary von seiner studentischen Vergangenheit eingeholt. Sein Freund Benny erscheint und erinnert dringlich an den fatalen Wurf eines Molotow-Cocktails während einer Demo, für den Benny fast in den Knast ging. Jetzt will er seinen Teil am Wohlstand von Andreas. Er bedroht Andreas und seine Frau mit einer Pistole, Andreas versucht, ihm die Pistole zu entwenden, sie ringen, ein Schuss löst sich, Benny ist tot.

Eine Tragödie zieht am Horizont auf, für die es nur eine radikale Lösung zu geben scheint. Ist die Karriere von Andreas noch zu retten oder beginnt die Karriere von Jung-Kommissar Braun mit der Lösung eines alten Verbrechens und eines neuen Mordfalls?

Hartmann Schmige, bekannt als Drehbuchautor und Regisseur für Film und Fernsehen, u.a. für zahlreiche TV-Serien und mehrere »Didi«-Filme, schrieb anfangs vor allem Spielfilmkomödien. Erst seit den 1980er Jahren ist er auch im TV-Krimifach zuhause. Die Krimi-Komödie »Mörder und Mörderinnen« ist seine erste, »Der Kommissar und sein Doppelgänger« seine zweite Krimikomödie.

HARTMANN SCHMIGE

FRÉDÉRIC CHOPIN UND GEORGE SAND

Eine musikalische Reise

5 D, 7 H (Mehrfachbesetzungen) / 1 Flügel / var. Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Mit 26 Jahren begegnet Chopin zum ersten Mal George Sand, der damals in ganz Europa bekannten Schriftstellerin. Mit ihrer Arbeit kämpft George Sand für die Gleichberechtigung. Ihr brillanter Verstand und ihr hervorragendes schriftstellerisches Talent, aber auch ihre grenzenlose Egozentrik sind berühmt und berüchtigt. Sie raucht Zigarren, trägt manchmal Männerkleidung und die Reihe ihrer abgelegten Liebhaber ist lang.

Chopin dagegen gilt als der sensible, vornehme, charmante, stille Romantiker par excellence. Das stimmt, aber bei einer näheren Beschäftigung mit ihm entdeckt man noch ganz andere Charakterzüge. Nur George Sand ahnte, was in ihm vorging, welche Dämonen und Geister ihn plagten, was zu depressiven Phasen und gelegentlichen Wutanfällen führte. Er konnte spöttisch und verletzend sein und seine krankhafte Eifersucht erschwerte das Zusammenleben mit ihm. Zu seinen wenigen engen Freunden zählten polnische Exilanten und einige bedeutende Künstler wie der Maler Eugène Delacroix und der Musiker Franz Liszt.

Mit Chopin geht George Sand eine ungewöhnliche Liebesbeziehung ein. Neun Jahre lang sind sie ein Paar – eines der prominentesten von ganz Paris. Die Persönlichkeiten der beiden und ihre Einstellungen zu allen Fragen des Lebens sind zwar sehr stark ausgeprägt – unglücklicherweise aber in völlig verschiedene Richtungen. Im Stück wird diese Liebesgeschichte mit den Klavierstücken Chopins verwoben, die vom Darsteller des Chopin live auf der Bühne gespielt werden.

”Das sind so naheliegende Fragen, nicht wahr? Aber sind sie wirklich wichtig?

TOBIAS SCHWARTZ

SEITENSTREIFEN

Stück

3 Darsteller / 1 Dek.

UA frei / Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



Abenddämmerung. Ein Mann und eine Frau stranden mit dem Auto auf dem Seitenstreifen. Wieso sie unterwegs sind und wer sie sind, bleibt ungesagt. Ihr Problem – das Auto fährt nicht mehr, die Straße ist unbefahren und ihre Handys hat ER weggeworfen. SIE darf keine Hilfe holen; es wird klar, dass SIE nicht freiwillig hier ist. Nach und nach tauchen skurrile Gestalten auf. Woher sie kommen, weiß man nicht. Ein vor sich hin philosophierender Obdachloser, der, wie er selbst berichtet, hinter der Planke lebt. Genauso wie er aufgetaucht ist, verschwindet er wieder. Das Paar schläft kurz ein – als sie aufwachen ist das Auto weg. Doch wie?

Eine Prostituierte ersticht einen verunglückten Schwan mit ihrem Stiletto. Sie klärt die beiden Gestrandeten darüber auf, dass alle Notrufsäulen kaputt sind. Sie seien genauso verloren, wie all die anderen Seelen jenseits der Planke. Nun lässt ER Sie endlich gehen; auf der Suche nach einer Ausfahrt (Ausweg?), läuft SIE los. An seiner Seite taucht ein Mann auf, der sich als Auftragsmörder vorstellt; seine Absichten sind mehr als widersprüchlich. Da kommt SIE wieder zurück.

Tobias Schwartz, geb. 1976 in Osnabrück, lebt seit 1997 in Berlin, wo er Literatur und Philosophie studierte. Als freier Kulturjournalist schreibt er u.a. für Tagesspiegel, taz und zitty. 2007 veröffentlichte er seinen Debütroman Film B. Seit 2006 arrangiert und präsentiert Tobias Schwartz eigene Texte (Prosa und Theater) in Form von Performances, work-in-progress-Abenden und szenischen Lesungen.

WILLIAM SHAKESPEARE

HAMLET

Neuübersetzung und Bearbeitung
von Daniel Karasek und Kerstin Daiber

2 D, 5 H (Doppelbesetzungen) / var. Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Der dänische Königshof. Als Prinz Hamlet von seinem Studienaufenthalt nach Hause zurückkehrt, hat sich dort einiges grundlegend verändert. Sein Vater ist tot, sein Onkel Claudius hat Hamlets Mutter Gertrud geheiratet und ist der neue Herrscher des Landes. Hamlets düstere Vermutungen werden schon bald zur Gewissheit: Der Geist des toten Königs erscheint ihm und fordert Rache für seine Ermordung durch Claudius' Hand.

Um seinen Onkel als Mörder zu überführen, zieht der Prinz nun alle Register – sein Mittel ist der Wahn, der ihm zu Kopf zu steigen droht. Hamlet zeigt ein Doppelseitiges Gesicht. Zerrissener Zweifler das eine, manisch getriebener Handelnder das andere. Der intrigante Hofmeister Polonius glaubt Hamlets Verhalten mit dessen einseitiger Liebe zu seiner Tochter Ophelia erklären zu können, tatsächlich aber erwidert die junge Frau die Gefühle des Prinzen. Die Rache vollzieht sich derweil in schicksalhafter Kettenreaktion und erfüllt sich in Wahnsinn und Untergang.

Kerstin Daiber assistierte am Münchner Volkstheater, den Münchner Kammerspielen und dem Tanztheater Pina Bausch. Nach einem Engagement als Tanz- und Schauspiel dramaturgin am Theater Gießen wechselte sie als Dramaturgin sowie für die Produktionsleitung des Sommertheaters an das Theater Konstanz. Seit 2011 ist sie Schauspiel dramaturgin am Theater Kiel.

Daniel Karasek begann seine Theaterkarriere u.a. am Schauspiel Köln. Weitere Stationen führten ihn ans Schauspiel Frankfurt und Staatstheater Stuttgart. Nach Tätigkeiten als freier Regisseur, u.a. in Darmstadt und Mannheim, wurde er für einige Zeit Direktoriumsmitglied des Thalia Theaters, Hamburg. Seit 2003 ist Daniel Karasek Intendant des Kieler Schauspiels und seit 2006 Generalintendant des Theaters Kiel.

WILLIAM SHAKESPEARE

MASS FÜR MASS

(Measure for Measure)

Neuübersetzung und Bearbeitung
von Daniel Karasek und Kerstin Daiber

4 D, 18 H (Doppelbesetzungen) / var. Dek.
Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Wien. Herzog Vincentio blickt auf eine lange Regierungszeit zurück. Doch über die Dauer seiner Herrschaft sind Sitte und Moral bedenklich verfallen. Vincentio weiß nur einen Ausweg: Er setzt den sittenstrengen Angelo als seinen Statthalter ein, nicht ohne selbst als Mönch verkleidet im Hintergrund die Fäden zu ziehen. Angelo hingegen nutzt die neue Macht auf seine Weise und verurteilt als erstes den jungen Claudio wegen Unzucht zum Tode, nur weil dessen Verlobte bereits vor der endgültigen Ehe ein Kind erwartet. Als aber Claudios Schwester Isabella um Gnade für ihren Bruder fleht, erwachen ungeahnte Begierden in dem strengen Moralwächter. Er will Claudio nur begnadigen, wenn die Schwester einwilligt, eine geheime Liebesnacht mit ihm zu verbringen. Das wiederum ist für Isabella undenkbar. Sie strebt vielmehr ein Gott geweihtes Klosterleben an. Jetzt hilft nur noch ein tollkühner Plan des verkleideten Vincentio ...

”*Daniel Karasek hat Shakespeares Fünfkakter mit Kerstin Daiber wunderbar verschlankt und ihm ein zeitloses Gewand geschneidert. Dabei bleiben in seiner packenden Inszenierung am Kieler Schauspielhaus zwischen Sozial- und Gerichtsdrama Handschrift und Stimme des Meisters der (oft witzigen) Wortspielereien unverkennbar. [...]* Schleswig-Holsteinische Landeszeitung

”Sie streichelt meine Wange, als sei sie die Mutter und ich die Tochter, ewige Frau, am Ende der Welt wieder zum Kind geworden.

FABRIZIO SINISI

DER TRAUM – EIN MÄRCHEN

(Favola)

Stück



Deutsch von Sabine Heymann

1 D, 1 H / 1 Dek.

UA 10.02.2023 Teatro Sant’Afra, Brescia in einer Produktion des Theaters Piccola Compagnia della Magnolia

DSE frei / Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Ein Mann und eine Frau, eingesperrt in einem Raum, aus dem es keinen Ausgang gibt. In diesem klaustrophobischen Raum, der nur von einem großen Fernseh Bildschirm beherrscht wird, inszeniert die Frau drei Geschichten. Drei Visionen, drei Träume, die sich jeweils zu einem anderen historischen Zeitpunkt ereignen: 1617 in London, 1793 in Paris und 1856 in Boone. In jeder Episode sind sie und ihr Mann die Protagonisten eines Gewaltakts, der Übermacht eines Mannes über eine Frau, der Mächtigen über die Machtlosen. Jede Episode ist ein Wendepunkt in der westlichen Moderne, ein Schlüsselmoment für das Verständnis der widersprüchlichen Identität der Gegenwart. Aber jeder Traum ist auch ein Rätsel, hinter dem sich das Trauma der Frau verbirgt: eine Tochter, deren Anwesenheit von Anfang an angekündigt wird, die aber auf mysteriöse Weise nie gesehen wird.

Fabrizio Sinisi, (*1987) gehört zu den interessantesten italienischen Dramatikern der jungen Generation. Er arbeitet seit Jahren mit den Hauptregisseuren des italienischen Theaters zusammen. Seine Texte wurden bereits für die wichtigsten dramaturgischen Auszeichnungen in Italien nominiert, darunter der Premio Riccione Tondelli, der Premio Platea und dem Premio Testori per la Letteratura. Mit nur 22 Jahren debütierte er als Theaterautor mit »La grande passeggiata« / DER GROSSE GANG mit der Compagnia Lombardi-Tiezzi, Florenz.

”Erst kommt das Geld, dann kommen die Sorgen.

GYÖRGY SPIRÓ

DER GLÜCKSFALL

(Prah)

Tragikomödie



Deutsch von Dorotty Szalma

1 D, 1 H / 1 Dek.

Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Alle Träume scheinen wahr zu werden für ein älteres Ehepaar, das alle richtigen Zahlen auf ihrem Lottoschein angekreuzt hat. Doch die beiden, die bislang in Armut lebten, sind mit ihrem plötzlichen Reichtum nun völlig überfordert. Da wandert der Lottoschein von der Kakaodose hinter den Fernseher und zurück, nur damit ihn niemand finden kann. Aber ist das Geld die Aufregung wert?

In dem Stück geht es nur vordergründig um die Frage, wohin mit dem Zaster. Es ist eine Hommage an die Winkelzüge des Lebens. Man kann über sie lachen oder weinen oder beides gleichzeitig (wenn man das kann), nur eines kann man nicht, sie einfach übergehen. Für kein Geld der Welt.

György Spiró (*1946 in Budapest) ist ein Dramatiker, Romancier und Essayist, der zu den bedeutendsten literarischen Persönlichkeiten der Nachkriegszeit in Ungarn zählt. Er schloss 1970 sein Studium der ungarischen und slawischen Literatur an der Eötvös Loránd Universität (ELTE) ab und absolvierte zusätzliche Studien in Journalismus und Soziologie. Zu Beginn seiner Laufbahn war er im Radiojournalismus tätig. In jüngerer Zeit war er neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit auch als außerordentlicher Professor am Lehrstuhl für Weltliteratur und am Institut für Kunsttheorie und Medienwissenschaft der ELTE tätig. Seine Theaterstücke haben zahlreiche Preise gewonnen, darunter mehrere für das beste ungarische Drama des Jahres.

”Aber hinter der Hecke... haben wir uns nochmal um deine Königin der Nacht gekümmert.

UTA VAN STEEN

KÖNIGIN DER NACHT

Komödie

3 D, 3 H / var. Dek.

UA frei / Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag



Eine Hamburger Familie aus Blankenese und die bayerische Familie Huber haben für die Ferien einen Haustausch vereinbart. Doch die Bayern kommen versehentlich zu früh. Antje und Lars Breckwoldt halten sie für Einbrecher, aber nach Klärung des Missverständnisses, bieten sie den Hubers an, doch gleich da zu bleiben und so müssen die Familien gezwungenermaßen einen Tag zusammen verbringen.

Am nächsten Morgen beschließen die Tochter Marie Breckwoldt und Julian, der Sohn von Hubers, gemeinsam auf die Demo Fridays for Future zu gehen. Als die Erwachsenen – durch etliche Flaschen Rotwein enthemmt – unter sich sind, stellen sie fest, dass Katharina und Lars eine gemeinsame Vergangenheit haben, die in einem Clash der Kulturen, Narrative und Generationen ihre Zukunft explodieren lässt.

Uta van Steen wuchs umzingelt von Zechen im Ruhrgebiet auf und besuchte nach ihrem Studium der Theaterwissenschaft in Köln und Paris die Journalistenschule in Hamburg. Dort entdeckte sie überrascht, wie grün Städte sein können – und blieb deshalb gleich da. Als Redakteurin und Reporterin arbeitete sie unter anderem für »Die Zeit«, »Stern«, »Spiegel«, »Geo Saison«, »SZ-Magazin« und ist Autorin mehrerer Sachbücher und des Krimis »Mord am Elbstrand«.

”Martha: »Weißt du, was meine Redakteure von mir fordern? Einen neutralen Standpunkt!«

Gerda: »Und wo soll der sein, bitte? Zwischen den Leichenbergen?«

BERND STORZ

GERDA TARO

Die Wahrheit ist schwarz-weiß

Stück



2 D, 1 H / var. Dek.

UA frei / Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG

Gerda Taro, Fotoreporterin, Arbeits- und Lebensgefährtin des Fotografen Robert Capa, dokumentierte auf Seiten der Republikaner stehend mit ihren Arbeiten die Gräueltaten im Spanischen Bürgerkrieg für die Weltöffentlichkeit. Sie gilt als Pionierin der modernen Kriegsfotografie.

Die szenische Doku-Fiction gibt Einblick in die Situation im Madrid des Jahres 1937, als Hommage an eine lange vergessene mutige Bildreporterin, als Selbstbefragung eines engagierten Journalismus. Als Fotoreporter sahen sie und Capa sich nicht als unparteiische Beobachter, vielmehr als solidarisch Handelnde und berührt Anteilnehmende, die der Welt authentisches Bildmaterial vom Bürgerkrieg lieferten.

Bernd Storz (*1951 in Ravensburg) lebt in Reutlingen. Mit »Mord im Outlet« erschien 2013 sein fünfter Kriminalroman. Er verfasst Drehbücher für TV-Serien, schwäbische Hörspiele (SWR), Bühnenstücke, Bücher zur zeitgenössischen Kunst und zur Geschichte und Lyrik. Lehraufträge für Drehbuch und Kreatives Schreiben, u.a. an den Universitäten Tübingen, Freiburg und Stuttgart und beim Drehbuchcamp der ARD.ZDF Medienakademie.

”Lassen Sie sich nicht stören, Bertram. Beistand von oben werden Sie heute noch dringend brauchen.

GEROLD THEOBALT

VOM HIMMEL

Stück in drei Akten

Mind. 4 D, 4 H / Mehrfachbesetzung / Statisten / var. Dek.
UA frei / Aufführungsrechte PER H. LAUKE VERLAG



Die junge Siebenbürgerin Hermina Festinger, die im April 1944 zusammen mit anderen Juden und Jüdinnen zur Zwangsarbeit nach Gelsenkirchen deportiert wurde, wird dort bei einem Bombenangriff schwer verletzt. Dass sie nicht nach ihrer Gesundung sogleich wieder der Gestapo überstellt wird, verdankt sie der Zivilcourage von Dr. Rudolf Bertram, dem Chefarzt zweier katholischer Krankenhäuser, dem es gelingt, sie solange zu verstecken, bis die Amerikaner Ende März 1945 Gelsenkirchen einnehmen.

Gerold Theobalt studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft, Germanistik und Pädagogik in Köln und Berlin. Er war Schauspiel dramaturg und Hausautor am Schlosstheater Moers, später in selbiger Funktion an den Wuppertaler Bühnen. Von 1993/94 bis 2001/02 war er stellvertretender Schauspielintendant und Chefdramaturg am Schillertheater NRW. Ferner ist er Lehrbeauftragter an der IFS Köln sowie der Folkwang-Universität der Künste. An Letzterer seit 2017 als Professor, im Fachbereich Schauspiel »Theaterästhetik und Stückanalyse«. Er schreibt Schauspiele, Kinderstücke, Romanadaptionen und Libretti.

LOUIS VERNEUIL /
GEORGES BERR

MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN!

(Mon Crime!)

Komödie

Neu übersetzt von Anna Machinek

4 D, 17 H (Doppelbesetzungen) / var. Dek.

Aufführungsrechte AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag

Paris in den 1930er-Jahren. Ein berühmter Pariser Bankier wird ermordet. Der ermittelnde Kommissar befragt daraufhin alle Augenzeugen, die mit dem Mordopfer am Tag des Verbrechens in Kontakt standen. Unter diesen befindet sich auch Madeleine, eine mittellose und wenig erfolgreiche Schriftstellerin. Madeleine ist die letzte Person, die den Bankier lebend gesehen hat. Obwohl sie unschuldig ist, nutzt sie ihre Position aus, um in den Fokus der Medien zu rücken. Sie gibt an, den Mord begangen zu haben. Im folgenden Gerichtsverfahren, in dem sie Unterstützung von ihrer besten Freundin Pauline, einer gleichaltrigen, arbeitslosen Anwältin erhält, wird Madeleine jedoch aufgrund von Notwehr freigesprochen. Ihr Leben verändert sich schlagartig und ihr werden Geld und Ruhm zuteil.

Ihr neues Leben beginnt in Gefahr zu geraten, als die Wahrheit ans Licht kommt. Denn es stellt sich der wahre Mörder, der frustriert darüber ist, dass jemand anderes von seinem begangenen Verbrechen profitiert. Désiré Chaumette besteht darauf, dass Madeleine ihm das »gestohlene« Verbrechen »zurückgibt«.

Die Komödie ist ein Seitenhieb auf eine von Männern dominierte Welt und zelebriert weibliche Solidarität in den 30er Jahren. Die Geschichte hat aber auch eine unmoralische Seite. Die Frage ist: Kann die Lüge einem guten Zweck dienen? Kann ein Verbrechen also dafür sorgen, dass man für eine gerechtere Sache kämpft?

Louis Verneuil (1893–1952) war ein französischer Dramatiker, Drehbuchautor und Schauspieler. Er schrieb 63 Theaterstücke, davon 38 allein und 25 weitere in Zusammenarbeit mit Georges Berr, (1867–1942) einem französischen Schauspieler, Autor und Regisseur.

Kinder- und Jugendtheater

SABINE LAYH /
RÜDIGER MÜLLER



VÖGEL IM KOPF

Geschichten aus dem Leben seelisch erkrankter Jugendlicher

Stück nach dem gleichnamigen Buch

3–6 Darsteller*innen / var. Dek.

Aufführungsrechte TM Theaterverlag München

In Form von Monologen und gespielten Szenen erzählt das Theaterstück eindrücklich aus der Gefühls- und Gedankenwelt seelisch erkrankter Jugendlicher. Dabei kommen in Ausschnitten sowohl die Betroffenen als auch deren Familienmitglieder und Therapeuten zu Wort. Die Geschichten berichten von der Suche nach Orientierung, Sicherheit und (Geschlechts-) Identität, von Traurigkeit, Wut und verzweifelten Überlebenskämpfen, aber auch von Hoffnung, Zuversicht und neuem Lebensmut, den die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Selbstbestimmung schöpfen. Mal sind die Texte poetisch und zart, mal laut und anklagend. Die berührenden Schicksale werfen nicht zuletzt die Frage danach auf, was innerhalb einer normierten Gesellschaft als »normal« gilt und an welcher Stelle eine seelische Erkrankung beginnt.

Sabine Layh (*1973) arbeitete als Gestalterin für Visuelles Marketing. Ab 1997 arbeitete sie in Rom als Werbegestalterin, Touristenführerin und Deutschlehrerin. 2004/2005 war sie in der »Presse und Öffentlichkeitsarbeit« am Theater Rampe in Stuttgart tätig. 2011 schloss sie das Kontaktstudium »Kulturmanagement« in Ludwigsburg ab. Seit 2005 ist sie an den Schauspielbühnen in Stuttgart für den Bereich »Grafik Design und Öffentlichkeitsarbeit« verantwortlich.

Rüdiger Müller (*1966) hat Geschichte, Soziologie und Spanisch an der Universität Bielefeld und Cádiz (Spanien) studiert. Er arbeitete als Lektor in Reisebuch- und Wissenschaftsverlagen. Nach Stationen als Programmleiter Sachbuch beim Theiss Verlag und Langen-Müller war er als Verlagsleiter beim Silberburg Verlag tätig. Seit 2019 ist er Programmleiter des S. Hirzel Verlages in Stuttgart.

Titelregister

AUSSORTIERT: KIND 351	Anke Gebert	11
BEAM MICH HOCH, SCOTTY!	Simone Füreidi	10
BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL	Deborah Moggach	22
DIE BRÜCKE	Stefan Krause	19
ER LEBE HOCH	Stephan Eckel	7
FRAU MAYER LARGER THAN LIFE	Stephan Eckel	8
FRÉDÉRIC CHOPIN UND GEORGE SAND	Hartmann Schmige	26
GENUG GEWARTET	Thomas Letocha	20
GERDA TARO	Bernd Storz	33
GLÜCKSFALL, DER	György Spiró	31
GROSSE PAUL, DER	Andreas Bauser	3
DER GROSSE VORSITZENDE SPRICHT, GEHT UND SITZT TADELLOS	Bea Abendroth	2
HAMLET	William Shakespeare	28
HEILIGE NACHT, DIE	Constantin Kilian	16
ICH HATTE EIN HAUS	Sylvia Hoffmann	14
KÖNIGIN DER NACHT	Uta van Steen	32
MANN MANN MANN	Florian Scheibe	24
MASS FÜR MASS	William Shakespeare	29
MANHATTEN PROJECT	Stefano Massini	21
MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN!	Georges Berr / Louis Verneuil	35
MORD, TOTSCHLAG UND ANDERE KLEINIGKEITEN	Gaspard Cabot	5

OHNE DICH	Anke Gebert	12
SANTA-SEMINAR, DAS	Stephan Eckel	9
SEITENSTREIFEN	Tobias Schwartz	27
SILVER SISTERS	Constantin Kilian / Birgit Mittelstädt	18
TARTUFFE ODER DER PROFITEUR, DER	Jean Baptiste Molière	23
TRAUM – EIN MÄRCHEN, DER	Fabrizio Sinisi	30
VÖGEL IM KOPF	Sabine Layh / Rüdiger Müller	37
VOM HIMMEL	Gerold Theobalt	34
WAHRE EVA, DIE	Constantin Kilian / Nikolaus Schmidt	17
WALD STEHT SCHWARZ UND SCHWEIGET, DER	Hartmann Schmige	25
WAS FÜR EIN VATER	Ola Hedén	13
WER BIST DU?	Rainer Berg	4
ZIELGRUPPE	Gaspard Cabot	6
ZIEMLICH BESTE FEINDE	Aykut Kayacik / Saskia Vester	15

IMPRESSUM

Herausgeber: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH
PER H. LAUKE VERLAG ^{e.K.}
TM THEATERVERLAG MÜNCHEN ^{e.K.}
Deichstraße 9 · D-20459 Hamburg
Telefon 040 / 300 66 780 · Fax 040 / 300 66 789

e-mail: as@ahnundsimrockverlag.de
lv@laukeverlag.de
tm@theaterverlagmuenchen.de

Homepage: www.ahnundsimrockverlag.de
www.laukeverlag.de
www.theaterverlagmuenchen.de

Redaktion: Verlag

Endredaktion: Friederike Meyer-Chory

Fotosatz: kretschmann2, Bad Aibling

Stand: August 2023

Alle Rechte Texte und Fotos: © 2023 AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH
© 2023 PER H. LAUKE VERLAG ^{e.K.}
© 2023 TM THEATERVERLAG MÜNCHEN ^{e.K.}

Irrtum und Liefermöglichkeiten vorbehalten